**2020/80**
Beschlussvorlage
öffentlich

# Entwicklung der Schulstandorte Innenstadt

| *Organisationseinheit:* | *Beteiligt:* |
|---|---|
| Kita, Grundschulen | Finanzmanagement<br>Techn. Gebäude- und Projektmanagement<br>Bauverwaltung, Städtebauförderung<br>Stadtplanung und -entwicklung |

| *Beratungsfolge* | *Ö / N* |
|---|---|
| Unterausschuss Grundschulen (Vorberatung) | N |
| Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales (Vorberatung) | N |
| Stadtrat (Entscheidung) | Ö |

**Beschlussentwurf**

*Beschluss zu 1. Grundschule Haydnstraße:*

*a) Es wird beschlossen, für das kommende Schuljahr 2020/2021 unverzüglich vier weitere Klassencontainer bereitzustellen.*

*b) Es wird beschlossen, die Grundschule Haydnstraße zu einer 3-zügigen Schule auszubauen.*

*Beschluss zu 2. Grundschule Bergstraße/Röchlinghöhe:*

*a) Es wird beschlossen, für das kommende Schuljahr 2020/2021 unverzüglich vier weitere Klassenräume durch die Aufstellung von Containern neu zu schaffen.*

*b) Es wird beschlossen, die Grundschule Bergstraße zu einer 3-zügigen Schule auszubauen.*

*Beschluss zu 3. Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes:*

*Es wird beschlossen, die Verwaltung damit zu beauftragen, Verhandlungen zum Erwerb des angrenzenden Grundstücks aufzunehmen und die notwendigen Planungen einzuleiten.*

*Beschluss zu 4. Grundschule Fürstenhausen:*

*Es wird beschlossen, die Grundschule Fürstenhausen zu einer 3-zügigen Schule auszubauen.*

## Sachverhalt

Auf die bereits seit ca. fünf Jahren in dieser Sache geführten Diskussionen und durchgeführten Sitzungen wird verwiesen. Zwischen dem Ministerium für Bildung und Kultur und der Stadt Völklingen als Schulträger besteht Einigkeit darüber, dass die folgenden Maßnahmen aufgrund der steigenden Schülerzahlen und dem zusätzlichen Raumbedarf für Einzelförderungen zeitnah umgesetzt werden müssen:

### 1. Grundschule Haydnstraße

Ausbau der Grundschule Haydnstraße zu einer 3-zügigen Schule. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass neben einer ausreichenden Anzahl von Förderräumen und einem Lehrerzimmer in entsprechender Größe, an gleicher Stelle, der Ausbau des Ganztagsbereichs berücksichtigt wird.

Mit Schreiben vom 03.02.2020 teilte die Schulleitung dem Fachdienst 24 mit, dass für das kommende Schuljahr 2020/2021, entgegen der bisherigen Annahme, die Räumlichkeiten zur ordnungsgemäßen Beschulung nicht ausreichen.

Einer der letzten Förderräume (DaZ) wird im kommenden Schuljahr als Klassenraum umfunktioniert. Die fehlenden Förderräume machten es der Schulleitung zunehmend schwerer die notwendigen Förderungen zu organisieren. Die Aufgabe eines weiteren Förderraums zum Schuljahr 2020/2021 macht eine adäquate Förderung der Schüler*innen schier unmöglich. Um diese Situation zu entzerren, ist die Schulleitung mit der Bitte an den FD 24 herangetreten, zusätzliche vier Klassenraumcontainer auf die bereits vorhandenen Container aufzustocken.

Hierdurch werden vier zusätzliche Räume gewonnen, die bis zum letztendlichen Ausbau zu einer 3-zügigen Schule, eine ordnungsgemäße Beschulung sicherstellen.

### 2. Grundschule Bergstraße/Röchlinghöhe

**Stammschule Bergstraße:**

Ausbau des Standortes Bergstraße zu einer 3-zügigen Schule (u.a. Aufstockung) mit ausreichender Anzahl an Förderräumen, Lehrerzimmern und Räumlichkeiten zur Ganztagsbetreuung, durch Erweiterung von je 2 Klassenräumen pro Geschoss zur Poststraße und Aufstockung um ein Geschoss. Die von der Schulleitung gewünschte Variante einer 6-zügigen Grundschule wird vom Ministerium für Bildung und Kultur (BiMi) nicht präferiert.

Für das kommende Schuljahr 2020/2021 sind aus heutiger Sicht fünf 1. Klassen zu bilden. Dies würde bedeuten, dass ein letzter, als Förderraum genutzter, Raum zum Klassenzimmer umfunktioniert werden müsste. Aus pädagogischen Gründen ist dies aus Sicht des Ministeriums für Bildung und Kultur nicht tragbar.

In diesem Zusammenhang hat die Schulleitung darum gebeten, eine Containerlösung zur Bereitstellung von zusätzlichen Räumen zu ermöglichen. Die Schulleitung bittet darum, auf diesem Wege vier zusätzliche Räume zu schaffen.

Die Containerlösung erscheint als die am einfachsten und am schnellsten umsetzbare Lösung, welche das BiMi auch zur Umsetzung für das kommende

Schuljahr 2020/2021 empfiehlt. Hierdurch werden vier zusätzliche Räume gewonnen, die bis zur letztendlichen Umsetzung des Ausbaus der Schule, aus heutiger Sicht, eine ordnungsgemäße Beschulung sicherstellen.

**Dépendance Röchlinghöhe:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Standort Röchlinghöhe weiter als 1- bzw. 2-zügige Dépendance (Stammschule Bergstraße) zu betreiben.

## 3. Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes

Aufgrund der Bevölkerungssituation und den in diesem Zusammenhang entstandenen Engpässen an Schulräumen, empfiehlt die Verwaltung den Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes. Hierbei könnte als Standort das an die KiTa Röntgenstraße angrenzende Gelände in Erwägung gezogen werden.

Aus heutiger Sicht könnte eine 3-zügige Schule entstehen, wobei das BiMi in diesem Zusammenhang bereits empfohlen hat, bei Schulneubauten den möglichen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz im Grundschulbereich (evtl. sogar 80%) zu berücksichtigen.

Zur Umsetzung der Maßnahme müsste von der WOGE Saar ein Grundstück von 712,25 qm des Grundstücks 66/33 erworben werden.

Ferner müsste der Fußweg zwischen den beiden westlichen Hochhäusern vom Nordring kommend, auf die Sauerbruchstraße umgeleitet werden.

Der vorhandene Spielplatz müsste auf das Flurstück 66/24 zwischen der Robert-Koch-Straße und dem Henri-Dunant-Weg verlagert werden. Die frei werdende Fläche könnte als Pausenhof genutzt werden.

Das Grundstück der verstorbenen Frau Heeg, 157/46, könnte zum Parkplatz für Grundschule und Kindertagesstätte hergerichtet werden.

## 4. Grundschule Fürstenhausen

Die Geburtenzahlen und die bereits hier bekannten bzw. geplanten Wohneinheiten im Schulbezirk Fürstenhausen und Fenne lassen darauf schließen, dass die Schülerzahlen dauerhaft ansteigen werden.

So werden beispielsweise im Stadtteil Fenne 22 Wohneinheiten geschaffen. Außerdem ist aufgrund der Attraktivitätssteigerung des Stadtteils Fürstenhausen (z.B. neue Ortsmitte) zusätzliche Wohnbebauung möglich bzw. bereits in der Umsetzung.

In diesem Zusammenhang empfiehlt die Verwaltung, die Grundschule Fürstenhausen zu einer 3-zügigen Schule mit ausreichenden Förderräumen, Lehrerzimmern und ausreichenden Möglichkeiten der Ganztagsbetreuung auszubauen.

Bzgl. der Einschulung von Kindern aus der Innenstadt am Schulstandort Fürstenhausen wurde bereits im Dezember das BiMi angefragt, ob die Möglichkeit besteht, diese Schulneulinge der Innenstadt in der Grundschule Wehrden einschulen zu lassen. Die Schulrätin hat am 07.02.2020 mitgeteilt, dass eine Zuweisung von

Kindern aus dem Innenstadtbereich der Stadt Völklingen nach Wehrden grundsätzlich möglich ist. Allerdings bat sie darum, bis nach den Winterferien eine abschließende Entscheidung mitteilen zu dürfen. Die Schulleitung ist involviert.

**Allgemeine Anmerkungen des Ministeriums für Bildung und Kultur:**

Bei einem durch eine Errichtung einer weiteren Grundschule in der Stadt Völklingen erforderlichen Neuzuschnitt der Schulbezirke der Innenstadtschulen muss auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass eine Ghettoisierung einzelner Grundschulen vermieden wird.

Beim Ausbau des Standortes Bergstraße sollte geprüft werden, ob der Schulhof eine ausreichende Größe aufweist, bzw. Lösungen gefunden werden können, dies zu gewährleisten.

Grundsätzlich sollte bei allen zukünftigen Schulneubauten bzw. Schulhauserweiterungen (z. B. am Standort Bergstraße) die mögliche Einführung eines Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz im Grundschulbereich (soll gem. Koalitionsvertrag Bund ab dem Schuljahr 2025 gelten) bereits mitberücksichtigt werden.

Das Ministerium für Bildung und Kultur bittet um eine möglichst zeitnahe, aktualisierte Schulentwicklungsplanung, die allen Bedarfen der Stadt Völklingen gerecht wird.

**Finanzielle Auswirkungen**

Für das Haushaltsjahr 2020:
Containeraufstellung Grundschule Haydnstraße ca. 120.000,00 €
Containeraufstellung Grundschule Bergstraße ca. 130.000,00 €

Die Höhe der zu erwartenden Baukosten für die vorgestellten Maßnahmen müssen vom FB 5 ermittelt werden.

**Anlage/n**

- GS Haydnstraße Raumsituation 2020 (öffentlich)
- GS Haydnstraße Raumplan-Tabelle (öffentlich)
- Vorteile eines großen Schulstandortes Bergstraße (öffentlich)
- Schulbezirke Stand 05.02.2020 (öffentlich)
- Information Vorlage 728 (öffentlich)
- Anlage 1 zu Vorlage 728 (öffentlich)
- Anlage 2 zu Vorlage 728 (öffentlich)
- Anlage 3 zu Vorlage 728 (öffentlich)

Haydnstraße 44
66333 Völklingen
Tel: 06898/23831
Fax: 06898/ 294402
E-Mail:grundschule.haydnstrasse@voelklingen.de
Homepage:www.grundschule-haydnstrasse.de

Stadtverwaltung Völklingen
z.H. Frau Thull
Neues Rathaus
66333 Völklingen

Völklingen, 03.02.2020

# Räumliche Situation an der Grundschule Völklingen-Haydnstraße

## Aktuelle Situation (Schuljahr 2019/20, Stand: 31.01.2020)

- 12 Klassensäle vorhanden
- 223 Schüler/innen in 10 Klassensälen (1 und 4 zweizügig, 2 und 3 dreizügig)
- 41 Flüchtlings-/Aussiedlerkinder
- Raumbedarf während des Unterrichts:
  1 Deutsch als Zweitsprache (21 Stunden, täglich gebraucht)
  1 Vorkurs „Früh Deutsch lernen“ (2 Tage in der Woche, Mittwoch und Freitag)
  1 Islamunterricht (2 Tage die Woche, Mittwoch und Freitag))
  1 Religionsunterricht (2 Tage die Woche, Mittwoch und Freitag))
  2 zusätzliche Förderunterricht (21 Stunden Förderschullehrerin, zum Regelunterricht parallel liegende Förderstunden, täglich gebraucht)

## Situation im kommenden Schuljahr (Schuljahr 2020/21)

- 12 Klassensäle vorhanden
- 237 Schüler/innen in 11 Klassensälen (1, 3 und 4 dreizügig, 2 zweizügig)
- Raumbedarf während des Unterrichts:
  1 Deutsch als Zweitsprache (21 Stunden, täglich gebraucht)
  1 Vorkurs „Früh Deutsch lernen“ (2 Tage in der Woche)
  1 Islamunterricht (2-3 Tage die Woche, gleiche Tage wie Religion)
  1 Religionsunterricht (2-3 Tage die Woche, gleiche Tage wie Islam)
  3 zusätzliche Förderunterricht (21 Stunden Förderschullehrerin, zum Regelunterricht parallel liegende Förderstunden, täglich gebraucht)

- Erläuterungen zum Raumbedarf während des Schulbetriebs im kommenden Schuljahr

In der Zeit von 7.45 bis 13.20 Uhr sind 11 Klassensäle durch den Regelunterricht mit den Klassen besetzt.

In den Religionsstunden müssen die einzelnen Klassenstufen in jeweils 5 Gruppen (2x katholisch, 1x evangelisch, 1x Islam, 1x Förderunterricht) eingeteilt werden. Zusätzlich zu den drei Klassenräumen der betroffenen Klassenstufe benötigen wir hierfür noch 2 Räume. Insgesamt werden also in diesen Stunden 13 Räume benötigt, momentan an zwei Tagen je 4 Unterrichtsstunden.

Zusätzlich arbeitet eine Lehrkraft täglich 4-5 Stunden mit Kindern, die die deutsche Sprache erlernen müssen (Unterrichtsfach „Deutsch als Zweitsprache"). Dafür wird ein weiterer Raum benötigt.
Von Januar bis zum Ende des Schuljahres findet in diesem DaZ Raum an zwei Tagen in der Woche von 8.00 bis 11.45 Uhr der Vorkurs „Früh Deutsch lernen" statt.

Zusätzlich zu dieser DaZ Lehrkraft kommt 1x wöchentlich eine weitere DaZ Lehrkraft. Diese benötigt in dieser Zeit einen Raum.

Durch die Inklusion betreuen momentan 6 Integrationshelferinnen je einen Schüler in verschiedenen Klassen. Diese Schüler benötigen während des Schulmorgens Rückzugsmöglichkeiten. Dafür muss Raum zur Verfügung gestellt werden.

Die Förderschullehrerin benötigt täglich 5 Stunden einen Raum, um die Inklusionsschüler/innen individuell fördern zu können.

Während des gesamten Schulmorgens gibt es kleine Fördergruppen, bestehend aus Kindern verschiedener Klassen, die parallel zum Klassenunterricht individuell gefördert werden. Diese Gruppen belegen mindestens einen Raum.

**In der jetzigen Raumsituation ist es schon sehr schwierig, die erforderlichen Räume zur Verfügung zu stellen.**
**Ein Ausbau der Grundschule Völklingen-Haydnstraße ist unerlässlich.**

Anbei erhalten Sie einen Raumplan für die einzelnen Schultage, um die beengte Raumsituation im kommenden Schuljahr verdeutlichen zu können.

K. Hellwig, R. Vitz
Schulleitung

| Montag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | TH | | DaZ/ Vorkurs | FöL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 1.1 | | X | X |
| 2 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Dop.2 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | Dop.1 | 1.3 | 3.3 | | X | X |
| 3 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | Dop.3 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 2.2 | | X | X |
| 4 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Dop.2 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | Dop.1 | 1.3 | | X | X |
| 5 | | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 4.1 | | X | X |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Dienstag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | TH | | DaZ/ Vorkurs | FöL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 1.2 | | X | X |
| 2 | 4.1 | | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Dop.3 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 4.3 | | X | X |
| 3 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Dop.2 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | Dop.1 | 1.3 | 3.3 | | X | X |
| 4 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 3.1 | | X | X |
| 5 | 4.1 | 4.3 | | 2.2 | 4.2 | Dop.4 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 2.1 | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Mittwoch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | TH | | DaZ/ Vorkurs | FöL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | Dop.4 | 1.3 | | X | X |
| 2 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | Dop.1 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 4.2 | | X | X |
| 3 | 4.1 | 4.3 | Kath.2 | Rel-Fö2 | 4.2 | Islam 2 | 3.1 | Ev.2 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 1.1 | Dop.3 | X | X |
| 4 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Islam 3 | Kath.3 | 1.1 | Ev.3 | Kath.3 | Rel-Fö3 | 1.3 | 1.2 | Dop.1 | X | X |
| 5 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Islam1 | 3.1 | Kath.1 | Kath.1 | 3.2 | 3.3 | Ev.1 | | Rel-Fö1 | | |
| 6 | Kath.4 | Kath.4 | Rel-Fö4 | | Ev.4 | Islam 4 | 3.1 | | | 3.2 | 3.3 | | | | | |

| Donners-tag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | TH | DaZ Zusatz | DaZ/ Vorkurs | FöL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4.1 | 4.3 | Dop.3 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 2.1 | X | X | X |
| 2 | 4.1 | | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Dop.3 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 4.3 | X | X | X |
| 3 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | | 3.3 | 1.3 | 3.2 | X | X | X |
| 4 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | | 3.3 | 1.3 | 3.2 | X | X | X |
| 5 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | Dop.4 | 4.2 | | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 2.2 | X | | |
| 6 | | | AG | | | AG | | AG | | | | | AG | | | |

| Freitag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | TH | | | DaZ/ Vorkurs | FöL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | | | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 3.1 | | | X | X |
| 2 | Kath.4 | Kath.4 | 2.1 | 2.2 | Ev.4 | Islam4 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | | Dop.2 | RelFö4 | X | X |
| 3 | RelFö2 | 4.3 | Kath.2 | Ev.2 | 4.2 | Islam2 | 3.1 | 1.1 | 1.2 | 3.2 | 3.3 | 1.3 | 4.1 | | | X | X |
| 4 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | Dop.1 | Islam3 | Kath.3 | 1.1 | 1.2 | Kath.3 | Ev.3 | 1.3 | 4.2 | RelFö3 | | X | X |
| 5 | 4.1 | 4.3 | 2.1 | 2.2 | 4.2 | Islam1 | 3.1 | Kath.1 | Kath.1 | 3.2 | 3.3 | Ev.1 | | RelFö1 | Dop.3 | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

TH= Turnhalle
DaZ/Vorkurs= Deutsch als Zweitsprachenraum
FÖL= Raum für Förderlehrerin
Die gelb unterlegten Felder rechts zeigen Räume auf, die es aktuell nicht gibt, die aber dringend benötigt werden.
Die hellgelb unterlegten Felder zeigen freie Klassenräume auf, die durch die Turnhallenbelegung stundenweise frei werden. Diese Klassenräume werden dann durch andere Gruppen genutzt.

Der Saal über der Turnhalle ist in diesem Plan nicht aufgeführt. Er kann nicht als zusätzlicher Raum für Fördergruppen ausgewiesen werden. Die Klassen nutzen diesen Raum regelmäßig für ihren Musikunterricht, jedoch nicht immer in den gleichen Stunden. Der Musikunterricht ist so aufgebaut, dass teilweise der große Musiksaal mit Instrumenten und genug Raum für Bewegungslieder und teilweise der Klassenraum mit Schülertischen und Tafel genutzt werden müssen.
Der Musiksaal wird zudem für schulische Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Durchführung von Projekten, Veranstaltungen mit vielen Kindern genutzt.

Der Daz-/Vorkursraum und der Raum der Förderlehrerin müssen eigene, nicht variierbare Räume sein, da in diesen beiden Räumen große Mengen an Lehrmaterial zur individuellen Förderung für die Schülergruppen, die unterschiedlich groß sind, bereitgestellt werden muss. Daher können die beiden Lehrkräfte nicht stundenweise verschiedenen Räume nutzen, sondern müssen immer im selben Raum bleiben. Zudem haben die beiden Kolleginnen einen festen Stundenplan mit festen Gruppen. Aufgrund der Handicaps der Schüler sind feste Strukturen mit festen Räumen unerlässlich.

Die Stundenpläne der Klassen können nicht nach dem Raumangebot erstellt werden. Es gibt verschiedene Faktoren wie z.B. festgelegte Schwimmhallenzeiten, Lehrkräfte aus anderen Schulen, vorgegebener Stundenplan der Referendarin, Kooperation mit zwei Kindergärten, die den Stundenplan nicht beliebig verändern lassen.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen in unserem Schulbezirk und der zu erwartenden Schülerzahlen von der GGTS Völklingen-Heidstock/Luisenthal ist zu erwarten, dass auch die letzte zweizügige Klasse dreizügig wird und sich damit der Raummangel noch weiter verschärft.

GRUNDSCHULE
Bergstraße/Röchlinghöhe
Völklingen

## Vorteile eines großen Schulstandortes

### Wirtschaftliche Aspekte

- Wirtschaftlichkeit des Gebäudes, Inventar, Lehrmittel...
- Wirtschaftlichkeit multiprofessioneller Teams (Schulsozialarbeit, schulpsychologischer Dienst, Förderschullehrer)
- Personalisierung und Bezahlung einer Schulleitung
- Personalisierung eines Schulsekretariates

### Verwaltungstechnische Aspekte

- Krankheitsausfälle von Lehrern können leichter aufgefangen werden, Unterrichtsausfall wird kompensiert

### Schulentwicklung

- Schulentwicklungsaufgaben verteilen sich auf vielen Schultern, vielfältige Projektstränge möglich
- Bildung einer Steuerungsgruppe als Gremium der mittleren Führungsebene (Bindeglied zwischen Kollegium und Schulleitung)

### Pädagogische und soziale Aspekte

- Lehrer sind in einem großen Kollegium, gerade am Brennpunkt, besser aufgefangen (salutogene Schulstrukturen, kollegiale Fallberatung)
- Aufbau echter Teamstrukturen in Klassenstufenteams
- Breitgefächerte fachliche Expertise des Kollegiums
- Flexiblerer Umgang bei der Klassenzusammensetzung bezogen auf die Persönlichkeit von Kind und Lehrer
- Personalstruktur ermöglicht mehrfach differenzierte Unterrichtsangebote, vor allem im DAZ-Bereich
- Größeres Angebot an zusätzlichen Förder- und Fordermöglichkeiten für alle Schüler
- Die Pluralität der Sozialstruktur bietet größere Möglichkeiten Anknüpfungspunkte zu finden
- Breiteres Spektrum an Nachmittagsangeboten

**Einwohnerzahlen der zu erwartenden Schulneulinge nach Schulbezirken aufgeteilt, Stand 01.02.2020, Muss-Kinder ohne Verweiler**

| | | | **GS Haydn. u. Heidstock Koop-Schulen, Wechsel d. Schüler möglich** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | KT= 25 | **KT = 29** | **GGTS** | KT=25 | KT=25 | KT=25 | KT=29 | KT=29 | | |
| | | GS Berg | **GS Haydn** | **GS Heidst.** | GS Fürstenh | GS Wehrden | GS Geisl. | GS. Ludw. | GS. Laut. | Gesamt | Innenstadtkinder GS Fürstenhausen |
| Geburtsjahr | 12/13 | | | | | | | | | | |
| Aufnahmejahr | 19/20 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 13/14 | 92 | 41 | 52 | 58 | 31 | 38 | 36 | 17 | 365 | 21 |
| Aufnahmejahr | 20/21 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 14/15 | 101 | 39 | 50 | 44 | 40 | 35 | 45 | 20 | 374 | 17 |
| Aufnahmejahr | 21/22 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 15/16 | 102 | 53 | 53 | 55 | 37 | 39 | 39 | 20 | 398 | 18 |
| Aufnahmejahr | 22/23 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 16/17 | 88 | 56 | 61 | 71 | 27 | 36 | 39 | 20 | 398 | 22 |
| Aufnahmejahr | 23/24 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 17/18 | 104 | 52 | 47 | 39 | 37 | 43 | 36 | 17 | 375 | 11 |
| Aufnahmejahr | 24/25 | | | | | | | | | | |
| Geburtsjahr | 18/19 | 95 | 63 | 58 | 52 | 43 | 34 | 49 | 15 | 409 | 13 |
| Aufnahmejahr | 25/26 | | | | | | | | | | |

Geburtsdatum vom 01.07.-30.06. Folgejahr, z.B. 01.07.15 - 30.06.16
Einwohnerliste v. 05.02.2020

**Voraussichtliche Entwicklung für die Einschulungen 2020/2021:**

**GS Bergstr./Röchlinghöhe:**
Die Schulleitung ist an uns herangetreten und hat um die Aufstellung von Klassencontainern mit 4 Räumen gebeten. Somit wäre gewährleistet, dass durch die zu erwartende 5-zügige 1. Klasse auch Förder- und Differenzierungsräume gestellt werden können. Das BiMi empfiehlt diese Vorgehensweise.

**GS Haydnstr.:**
Die Schulleitung hat mitgeteilt, dass im kommenden Schuljahr, bedingt durch die 3-zügig zu bildende 1. Klassenstufe, nochmals ein als Förderraum genutzter Raum aufgegeben werden muss. Sie hat Ihre Darstellung mit Schreiben vom 03.02.2020 hier vorgelegt. Deshalb bittet Sie dringend darum, die bereits vorhandenen Container, durch Aufstockung, zu erweitern (4 Räume)

**GS Fürstenhausen:**
Aufgrund der aufgezeigten Einwohnerzahlen ist mit einer dreizügigen 1. Klasse im nächsten Schuljahr zu rechnen. Nach Mitteilung der Schulleiterin sind alle Räume belegt. Eine weitere Möglichkeit der Erweiterung ist nach Ansicht der Schulleiterin nicht gegeben und nicht zweckmäßig. Die nicht als Klassenraum benutzen Räume werden als Förder- und Differenzierungsräume benutzt.
Mit dem Bildungsministerium wurde Kontakt aufgenommen um eine Auslagerung der im kommenden Jahr einzuschulenden Innenstadtkinder in der GS Wehrden einschulen zu lassen.
Eine abschließende Entscheidung darüber soll, laut Mitteilung der Schulaufsicht und der Schulleitung, erst nach den Winterferien fallen.

**2019/728**
Informationsvorlage
nichtöffentlich

# Entwicklung der Grundschulstandorte Innenstadt

| *Organisationseinheit:* | *Beteiligt:* |
|---|---|
| Kita, Grundschulen | |

| *Beratungsfolge* | *Ö / N* |
|---|---|
| Unterausschuss Grundschulen (Information) | N |
| Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales (Information) | N |

Wie bereits in vergangenen Sitzungen vorgetragen, zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Innenstadtbereich, dass eine Erhöhung der Schülerzahlen zu erwarten ist. Aufgrund dieses Umstandes wurde beschlossen, ein Schulkonzept für die Grundschulen im Innenstadtbereich gemeinsam mit den zuständigen Gremien, den betroffenen Schulleitungen und der Verwaltung zu erarbeiten. Hierzu wurde ein Unterausschuss Grundschulen gebildet.

Aufgrund eines ersten Zusammentreffens zwischen dem Ministerium für Bildung und Kultur (BiMi), der Schulleitung der GS Bergstraße / Röchlinghöhe, dem Persönlichen Referenten der Oberbürgermeisterin und der Verwaltung am 09.04.2019 wurden folgende Lösungsansätze zusammengetragen:

- Die Möglichkeit einer 9-zügigen Beschulung im Innenstadtbereich, aufgeteilt in 3 bzw. 2 Schulstandorte wird aufgezeigt
- In diesem Zusammenhang steht auch eine Entlastung des Schulstandortes Fürstenhausen. Hier sollte eine zukünftig 2-zügige Beschulung in Betracht gezogen werden
- Die Schülerbeförderungen von der Innenstadt zur GS Röchlinghöhe und zur GS Fürstenhausen entfallen. Lediglich die SchülerInnen der Röchlinghöhe müssen transportiert werden (Stand April 2019: 23 SchülerInnen).
- Neubau eines Schulgebäudes
- als eigener 3-zügiger Schulstandort; hier wird die GS Bergstraße weiterhin 3-zügig beschult oder
- als 6-zügige GS Bergstraße; hier wird das Gebäude GS Bergstraße als Schulstandort aufgegeben
- Ausbau der GS Haydnstraße in eine 3-zügige Schule, evtl. als Münchner Lernhausmodell
- Die Schulbezirksgrenzen werden in diesem Zusammenhang zu ändern sein

Im gemeinsamen Termin hat das BiMi mitgeteilt, dass bei der Planung auf einen evtl. künftigen Rechtsanspruch zur Ganztagsbeschulung geachtet werden sollte. Außerdem sollte bei der Planung die ausreichende Anzahl der benötigten Förderräume eingerechnet werden. Herr Duchene vom BiMi teilte auch mit, dass ein sogenanntes Raumkonzept für Grundschulen im Saarland nicht besteht und empfiehlt, Planungen, wie bisher auch geschehen, mit dem BiMi abzustimmen.

Die Schulleitung der GS Bergstraße / Röchlinghöhe wurde zu diesem Termin mit eingeladen, da diese Schule als stark belastete Schule eingestuft ist. Die Schulleiterin, Frau Ney, wie auch die Stellvertr. Schulleiterin, Frau Ried-Ackermann, präferieren für sich die Lösung einer 6-zügigen Grundschule Bergstraße auf dem Gelände der Mühlgewannschule unter Einbeziehung des Schulgebäudes Mühlgewann.

Eine Zusammenfassung der Vorschläge durch das BiMI wurde der Stadt schriftlich übermittelt und ist im Anhang beigefügt.

Im Hinblick auf die verwaltungsinternen Besprechungen und den Empfehlungen der Schulaufsichtsbehörde werden die sich ergebenden Möglichkeiten nachstehend noch einmal ausführlicher beschrieben:

1. <u>GS Bergstraße / Röchlinghöhe</u>

- Neuschaffung eines eigenen 3-zügigen Schulstandortes auf dem Gelände der Mühlgewannschule. Das Gebäude könnte als 4-geschossiges Gebäude geplant werden, wobei hier die Unterbringung der dieser Schule angehörigen FGTS im Gebäude geplant werden sollte. In diesem Falle würde die GS Bergstraße als 3-zügiger Schulstandort bestehen bleiben. Das Gebäude der GS Röchlinghöhe könnte geschlossen werden. Die Schülerbeförderung zur Röchlinghöhe würde entfallen. Lediglich die GrundschülerInnen der Röchlinghöhe sind zu transportieren (Stand April 2019: 23 SchülerInnen).

*Alternative*

- Neubau der GS Bergstraße / Röchlinghöhe auf dem Gelände der Mühlgewannschule als 6-zügige Grundschule unter Mitbenutzung des Gebäudes der ehemaligen Mühlgewannschule. Der Neubau sollte zur Beschulung dienen. Im Gebäude der Mühlgewannschule sollte die zur GS Bergstraße gehörende FGTS und die Verwaltung untergebracht werden. Bei dieser Option werden die jetzigen Schulgebäude in der Bergstraße und Röchlinghöhe aufgegeben. Eine Schülerbeförderung zur Röchlinghöhe entfällt. Lediglich die GrundschülerInnen der Röchlinghöhe sind zu transportieren.

2. <u>GS Haydnstraße</u>

   Ausbau in eine 3-zügige Schule, evtl. unter Anwendung des Münchner Lernhausmodells

3. <u>GS Fürstenhausen</u>

Entlastung der GS durch den Wegfall der SchülerInnen aus der Innenstadt. Somit wäre eine 2-zügige Beschulung möglich. Die Containerbeschulung könnte wegfallen, ebenso die Schülerbeförderung von der Innenstadt nach Fürstenhausen.

Alle zuvor aufgeführten Ansätze beinhalten die Änderung der Schulbezirksgrenzen.

In einem ersten Schritt hat der Fachdienst 55 von der Verwaltungsspitze den Auftrag erhalten, eine grobe Planung und Kostenermittlung der vorgeschlagenen Neubauprojekte auf dem Schulgelände der Schule Mühlgewann vorzulegen. Diese Ausarbeitungen sind jedoch lediglich als Diskussionsvorschläge zur Verbildlichung der aufgeführten Lösungsansätze zu betrachten. Hier muss berücksichtigt werden, dass noch keine Beschlüsse hinsichtlich der Nutzung des Geländes der Mühlgewannschule gefasst wurden.

Eine genaue Planung und Kostenberechnung der zu verwirklichenden Maßnahmen kann erst erarbeitet werden, wenn die städtischen Gremien dem zu erarbeitenden Schulkonzept zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt haben.

Anmerkung: Diese Informationsgrundlage ist gemäß § 40 Abs.1, 2. HS, Alt. i.V.m. § 48 Abs. 5 S. 1 nicht öffentlich zu behandeln, da vorliegend den Gremien lediglich erste Lösungsansätze aufgezeigt werden, welche nach entsprechenden Beratungen weiter auszuarbeiten sind.

**Anlage/n**

- BiMi Brief an Schulträger VK wegen räumlicher Situation Innenstadtschulen 12.04.19-2 (nichtöffentlich)
- Grobe Kostenermittung Standort Mühlgewann (nichtöffentlich)
- Grobe Kostenermittung Standort Haydnstraße Münchner Raummodell (nichtöffentlich)

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND

**Abteilung C** **Allgemein bildende Schulen**

Ministerium für Bildung und Kultur, Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

**Referat:** **C 1 - Grundschulen**
**Bearbeiterin:** Heike Sattler
**Tel.:** +(49)681 501-1376
**Fax:** +(49)681 501-7396
**E-Mail:** h.sattler@bildung.saarland.de

Oberbürgermeisterin der
Stadt Völklingen
Frau Christiane Blatt
Postfach 10 20 40
66310 Völklingen
**Per Mail an Frau Thull**

**Aktenzeichen:** C 1 – I.1.8.0

**Datum:** 12. April 2019

**Raumsituation an den Völklinger Innenstadtschulen (Grundschule Völklingen Bergstraße-Röchlinghöhe, Grundschule Völklingen Fürstenhausen, Grundschule Völklingen Haydnstraße)**
**Hier: Gesprächstermin vom 09.04.2019**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wie bei dem Gespräch am 09.04.2019 besprochen, reicht das Raumangebot an den Völklinger Innenstadtschulen ab dem Schuljahr 2020/21 nicht mehr aus. Nachfolgend die aktuellen bzw. Prognosezahlen:

| **Bergstr.-Röchlinghöhe** | Klassenstufe 1 | | Klassenstufe 2 | | Klassenstufe 3 | | Klassenstufe 4 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. |
| Schülerzahlen aktuell | 97 | 4 | 87 | 5 | 84 | 4 | 85 | 4 |
| Prognose 2019/20 | 115 | 5 | 72 | 4 | 93 | 4 | 88 | 4 |
| Tatsächlicher Bedarf 19/20 | 122 | 6 | 97 | 4 | 87 | 5 | 84 | 4 |
| Prognose 2020/21 | 99 | 4 | 100 | 5 | 75 | 3 | 96 | 4 |
| Prognose 2021/22 | 98 | 4 | 86 | 4 | 104 | 5 | 77 | 3 |
| Prognose 2022/23 | 113 | 5 | 85 | 4 | 90 | 4 | 107 | 5 |

| **Haydnstraße** | Klassenstufe 1 | | Klassenstufe 2 | | Klassenstufe 3 | | Klassenstufe 4 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. |
| Schülerzahlen aktuell | 51 | 2 | 64 | 3 | 52 | 2 | 42 | 2 |
| Prognose 2019/20 | 51 | 2 | 45 | 2 | 65 | 3 | 51 | 2 |
| Tatsächlicher Bedarf 19/20 | 51 | 2 | 50 | 2 | 64 | 3 | 52 | 2 |
| Prognose 2020/21 | 49 | 2 | 50 | 2 | 45 | 2 | 64 | 3 |
| Prognose 2021/22 | 51 | 2 | 48 | 2 | 50 | 2 | 45 | 2 |
| Prognose 2022/23 | 65 | 3 | 50 | 2 | 48 | 2 | 49 | 2 |

| **Fürstenhausen** | Klassenstufe 1 | | Klassenstufe 2 | | Klassenstufe 3 | | Klassenstufe 4 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. |
| Schülerzahlen aktuell | 50 | 2 | 66 | 3 | 43 | 2 | 44 | 2 |
| Prognose 2019/20 | 52 | 3 | 53 | 3 | 63 | 3 | 39 | 2 |
| Tatsächlicher Bedarf 19/20 | 57 | 3 | 50 | 2 | 66 | 3 | 43 | 2 |
| Prognose 2020/21 | 64 | 3 | 55 | 3 | 52 | 3 | 65 | 3 |
| Prognose 2021/22 | 47 | 2 | 68 | 3 | 54 | 3 | 53 | 3 |
| Prognose 2022/23 | 47 | 2 | 50 | 2 | 67 | 3 | 55 | 3 |

Es sind Abweichungen zwischen tatsächlichen Zahlen und Bedarfen zu den Prognosezahlen zu erkennen. Diese sind vor dem Hintergrund einer hohen Fluktuation durch Zu- und Wegzüge in den jeweiligen Einzugsbereichen der Schule, aber auch durch Verweilen von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse, Wiederholen einer Klasse oder ein mögliches Überspringen einer Klassenstufe zu erklären. An der Grundschule Völklingen Haydnstraße ergeben sich zudem als Kooperationsschule der Ganztagsgrundschule Völklingen Heidstock-Luisenthal Änderungen.

Die Klassenbildung wird durch die ‚Verordnung über die Festlegung der Werte für die Klassen-, Gruppen- und Kursbildung und über Schüler-Lehrer-Relationen' vom 19. Juli 1996, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27. Juli 2017, geregelt:

Auszug aus § 2 (2):

„Für die Grundschule wird eine Schülerrichtzahl von 29 festgelegt. Befinden sich bei Anwendung der Richtzahl 29 in jeder der gebildeten Klassen einer Klassenstufe mindes-

tens vier ausländische Schülerinnen und Schüler, die nach Feststellung der Schulleiterin oder des Schulleiters keine ausreichenden Deutschkenntnisse besitzen, gilt abweichend von Satz 1 die Richtzahl 25. Abweichend von Satz 1 und 2 können zusätzliche Klassen gebildet werden, wenn nach der Klassenmehrbildung eine durchschnittliche Klassengröße von mindestens 20 Schülerinnen und Schülern je Klasse in der Klassenstufe gegeben ist; eine Klassenmehrbildung soll nur im Einvernehmen mit dem Schulträger erfolgen."

Aktuell gilt für die Standorte Fürstenhausen und Bergstraße-Röchlinghöhe daraus resultierend der Klassenteiler von 25. Das bedeutet für Fürstenhausen die Einrichtung von drei ersten Klassen im Schuljahr 2019/20. An der Grundschule Völklingen Bergstraße-Röchlinghöhe werden voraussichtlich durch eine zu erwartende Schülerzahl im 1. Schuljahr von über 120 Schülerinnen und Schülern sechs erste Klassen gebildet. Am Standort Haydnstraße entstehen Stand heute zwei erste Schuljahre.

Hieraus ergeben sich für die genannten Standorte in Verbindung mit den genannten Prognosezahlen folgende Aussagen und Empfehlungen:

Die **Grundschule Völklingen Fürstenhausen** wird zurzeit durch das Bereitstellen von zwei Containern entlastet. Dies kann aus Sicht des Ministeriums für Bildung und Kultur keine langfristige Lösung sein.

Es wird empfohlen, die Schulbezirksgrenzen so zu ändern, dass eine dauerhafte Zweizügigkeit gewährleistet ist. Dies hätte zur Folge, dass sich an den anderen Standorten die Schülerzahl erhöhen würde.

An der **Grundschule Völklingen Haydnstraße** ist mit einer Entwicklung zu einer dauerhaften Dreizügigkeit zu rechnen.

Es wird empfohlen, die Grundschule entsprechend auszubauen. Als Grundlage hierzu eignet sich das von Ihrer Seite bereits genannte Münchner Lernhausmodell.

An der **Grundschule Völklingen Bergstraße-Röchlinghöhe** ist dauerhaft mit einer Fünf- bzw. sogar Sechszügigkeit zu rechnen.

Hier wird empfohlen, eine neue dreizügige Schule in Völklingen zu errichten. Für die Grundschule Völklingen Bergstraße-Röchlinghöhe ergäbe sich somit eine Dreizügigkeit, die Dependance Röchlinghöhe könnte geschlossen werden.

Alternativ böte sich die Neuerrichtung einer sechszügigen Schule an, in der Platz für alle Kinder der Schule wäre.

In beiden Fällen ist darauf zu achten, dass ein ausreichendes Angebot an Förderräumen eingeplant wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Heike Sattler

## Grobe Kostenermittlung nach statistischen Kostenkennwerten für Gebäude (BKI)

**25.04.2019**

- **ohne konkretes Raumprogramm**
- **ohne Baugrundgutachten**
- **ohne Altlastenuntersuchung**
- **ohne bisherige Absprache zur Verkehrssituation mit FD 54**
- **ohne eventuelle Rückzahlung der Fördergelder des Kleinspielfeldes**

**Vaiante 1 6- ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN**

1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage
2. Neubau Turnhalle
3. Sanierung Mühlgewann laut Gutachten für FGTS und Verwaltung
4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage Berechung BGF * BKI | | 990 | 5 | 4950 | 2.800,00 € | **13.860.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 2. Neubau Turnhalle Berechnung BGF * BKI | | 300 | 1 | 300 | 2.152,00 € | **645.600,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 3.Sanierung Mühlgewann laut Gutachten (2.064.000€) für FGTS und Verwaltung zuzügl.WDVS innen | | | | | | **3.264.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau laut Gutachten (363.000€) zuzügl. Fassadensicherung, FW-Anschluss | | | | | | **600.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS | **15,00%** | | | | | **2.079.000,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS mit Turnhalle | **20,00%** | | | | | **2.901.120,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Sanierung Mühlgewann laut Gutachten für FGTS und Verwaltung (712.000€) proz. angepasst | | | | | | **1.133.570,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 1** **24.483.290,00 €**

| Vaiante 2 | 6- ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN |
|---|---|

1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung
2. Neubau Turnhalle
3. Abbruchkosten des Turnhallenanbau

**Alte Schule Mühlgewann steht für Fremdnutzung zur Verfügung**

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung Berechung BGF * BKI | | 1232 | 5 | 6160 | 2.800,00 € | **17.248.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 2. Neubau Turnhalle Berechnung BGF * BKI | | 300 | 1 | 300 | 2.152,00 € | **645.600,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau laut Gutachten (363.000€) zuzügl. Fassadensicherung, FW-Anschluss | | | | | | **600.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS | **12,00%** | | | | | **2.069.760,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS mit Turnhalle | **30,00%** | | | | | **5.368.080,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 2** **25.931.440,00 €**

**Vaiante 3** **6- ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN**

1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung
2. Sanierung der Mühlgewannturnhalle

**Alte Schule Mühlgewann steht für Fremdnutzung zur Verfügung**

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 6-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung Berechung BGF * BKI | | 1232 | 5 | 6160 | 2.800,00 € | **17.248.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 2.Sanierung Turnhalle | | | | 1400 | 1.550,00 € | **2.170.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS | **12,00%** | | | | | **2.069.760,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 6-zügigen GS mit Turnhalle | **30,00%** | | | | | **5.825.400,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 3** **27.313.160,00 €**

**Vaiante 4** **3- ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN**

1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage
2. Neubau Turnhalle
3. Sanierung Mühlgewann laut Gutachten für FGTS und Verwaltung
4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage Berechung BGF * BKI | | 990 | 3 | 2970 | 2.800,00 € | **8.316.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 2. Neubau Turnhalle Berechnung BGF * BKI | | 300 | 1 | 300 | 2.152,00 € | **645.600,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 3.Sanierung Mühlgewann laut Gutachten (2.064.000€) für FGTS und Verwaltung zuzügl.WDVS innen | | | | | | **3.264.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau laut Gutachten (363.000€) zuzügl. Fassadensicherung, FW-Anschluss | | | | | | **600.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügigen GS | **15,00%** | | | | | **1.247.400,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügigen GS mit Turnhalle | **30,00%** | | | | | **2.688.480,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Sanierung Mühlgewann laut Gutachten für FGTS und Verwaltung (712.000€) proz. angepasst | | | | | | **1.133.570,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 4** **17.895.050,00 €**

**Vaiante 5** **3 ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN**

1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung
2. Neubau Turnhalle
3. Abbruchkosten des Turnhallenanbau

**Alte Schule Mühlgewann steht für Fremdnutzung zur Verfügung**

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung Berechung BGF * BKI | | 990 | 4 | 3960 | 2.800,00 € | **11.088.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 2. Neubau Turnhalle Berechnung BGF * BKI | | 300 | 1 | 300 | 2.152,00 € | **645.600,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | 4. Abbruchkosten des Turnhallenanbau laut Gutachten (363.000€) zuzügl. Fassadensicherung, FW-Anschluss | | | | | | **600.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügigen GS | **15,00%** | | | | | **1.663.200,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügigen GS mit Turnhalle | **30,00%** | | | | | **3.520.080,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 5** **17.516.880,00 €**

**Vaiante 6** **3- ZÜGIGE GRUNDSCHULE - STANDORT MÜHLGEWANN**

1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung
2. Sanierung der Mühlgewannturnhalle

**Alte Schule Mühlgewann steht für Fremdnutzung zur Verfügung**

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Geschosse Stockwerke | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | G | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk-Baukonstruktionen | 1. Neubau Schule 3-zügig mit Tiefgarage, FGTS und Verwaltung Berechung BGF * BKI | | 990 | 4 | 3960 | 2.800,00 € | **11.088.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk-Baukonstruktionen | 2.Sanierung Turnhalle | | | | 1400 | 1.550,00 € | **2.170.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügigen GS | **15,00%** | | | | | **1.663.200,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 inkl. Sanierung Turnhalle | **30,00%** | | | | | **3.977.400,00 €** |

**Zusammenfassung Variante 6** **18.898.600,00 €**

## Grobe Kostenermittlung nach statistischen Kostenkennwerten für Gebäude (BKI)

25.04.2019

### Grundschule Haydnstraße MÜNCHNER RAUMMODELL 3- ZÜGIG inkl. FGTS und Verwaltung

| Kostengruppe nach DIN 276 | Kurzbeschreibung | Beschreibung | Prozent | Geschossfläche Brutto [m2] | Pavillion | Bruttogeschossfläche [m2] | Statistische Baukostenkennwerte für Neubauten | Gesamtpreis/€ Brutto |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | GF | ST | BGF | BKI | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | Münchner Raummodell inkl. FGTS und Verwaltung 3-zügig Berechnung BGF * BKI | | 700 | 4 | 2800 | 2.800,00 € | **7.840.000,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 300 | Bauwerk- Baukonstruktionen | Abbruch der Bestandsschule bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten | | | | 1750 | 430,00 € | **752.500,00 €** |
| 400 | Bauwerk- Technische Anlage | | | | | | | |
| 500 | Außenanlagen | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügig | **15,00%** | | | | | **1.176.000,00 €** |
| 700 | Baunebenkosten | Bezogen auf Bruttobetrag 300/400 Kosten der 3-zügig | **30,00%** | | | | | **2.577.750,00 €** |

**Zusammenfassung Münchner Raummodell** **12.346.250,00 €**